



...mehr als wohnen

PRESSEMITTEILUNG

Bundesbauministerin Klara Geywitz besucht zukunftsweisendes Wohnquartier „Fehrle-Gärten“ der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) in Schwäbisch Gmünd

Schwäbisch Gmünd, 17.09.2024. Schaffung von bezahlbarem, genossenschaftlichem Wohnen für alle Generationen. Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen besuchte das in Rekordzeit fertiggestellte Neubauprojekt und verschaffte sich ein Bild vom herausragenden Wohnquartier für alle Generationen der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG. Das Projekt umfasst 147 Mietwohnungen (u.a. 23 Sozialmietwohnungen, Reihenhäuser, SeniorenWG, Apartments für Menschen mit Behinderung), KiTa (4 Gruppen), Ärztehaus, Sozialstation und LBG-Außenstelle.

Mit einem durchschnittlichen Mietpreis von 11,63 Euro/m² und 7,98 Euro/m² bei den 23 Sozialmietwohnungen sind die Mieten der LBG für Neubauten in Schwäbisch Gmünd (Metropolregion Stuttgart) bezahlbar und äußerst knapp kalkuliert. Die Gesamtinvestitionen betragen 65 Millionen Euro.

„Bezahlbare Wohnungen sind insbesondere in den Ballungszentren und Städten sehr knapp. Als Wohnungsgenossenschaft ist es unser Anliegen unseren Mitgliedern, aus allen Bevölkerungsschichten, insbesondere der Mittelschicht, ein gutes und bezahlbares Zuhause zu bieten. **Wohnungen sind Sozialgut und nicht nur Wirtschaftsgut**“ – mit diesen Worten begrüßte Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) Bundesbauministerin Klara Geywitz bei ihrem Besuch des Wohnquartiers „Fehrle-Gärten“ in Schwäbisch Gmünd.



Bei der Besichtigung des Wohnquartiers mit SeniorenWG und einer Wohnung ließ sie sich das Quartierskonzept und die Besonderheiten des genossenschaftlichen Neubauprojektes erläutern. Im Quartier »Fehrle-Gärten« auf dem ehemaligen Areal der Gärtnerei Fehrle in Schwäbisch Gmünd realisierte die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG 147 Mietwohnungen für alle Generationen. Das Angebot umfasst diverse Wohnungstypen bis hin zur Senioren-WG und Apartments für Menschen mit Behinderung. Letztere werden durch die Stiftung Haus Lindenhof betreut, welche im Quartier zudem eine Sozialstation eingerichtet hat. Ergänzend gibt es einen Quartierstreff, eine Kindertagesstätte und ein Ärztehaus.

Bei dem Angebot an Neubau-Mietwohnungen wurden neben Geschosswohnungen von 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen, auch mehrgeschossige Wohnungen in Form von Reihenhäusern und Stadthäusern mit Maisonetten gebaut. Barrierearme Ausführung, Balkone und Terrassen, Aufzug und Tiefgarage sowie ansprechend gestaltete Außenanlagen sorgen für angenehmen und modernen Wohnkomfort.

Im Quartier entstand ein hochmodernes Ärztehaus mit 3 Praxen. Auch Flächen für Bike- und Car-Sharing sind vorhanden. Zudem errichtete die LBG ihre dritte Kindertagesstätte mit Außenspielfläche. Die KiTa für 82 Kinder ist ein gelungenes Praxisbeispiel für eine erfolgreiche Kooperation von öffentlichem und genossenschaftlichem Engagement. Die Kindertagesstätte wurde langfristig von der Stadt Schwäbisch Gmünd angemietet.

Im Quartier „Wohnen in den Fehrle-Gärten“ in Schwäbisch Gmünd wurden alle 8 Gebäude in KfW55 – Effizienzhausstandard erstellt und in nachhaltiger Bauweise geplant, wie Holz-Hybrid-Bauweise sowie Massivbauweise mit Außenwänden aus monolithischem Ziegelmauerwerk mit integrierter Perlitedämmung. Durch die werkseitige Vorfertigung von Bauteilen konnte die Bauzeit und somit die Beeinträchtigung der Anwohner wie auch der Baustellenverkehr generell reduziert werden.



Auf den Flachdächern wurden PV-Anlagen für ein Quartierstrommodell mit einem externen Kooperationspartner angebracht.

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG gehört heute mit mehr als 5.600 Wohnungen zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Sie bietet Ihren Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen und bezahlbaren Mieten, Wohnrecht auf Lebenszeit, eine satzungsgemäße Gewinnbeteiligung sowie ein vielfältiges Dienstleistungsangebot.

Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG mit Sitz in Stuttgart gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen mit mehr als 67 hauptamtlichen Mitarbeitern, zwei Auszubildende/duale Student sowie 24 geringfügig Beschäftigten. Mit einem Besitz von mehr als 5.600 Wohnungen sowie 18 gewerblichen Einheiten in Baden-Württemberg, bietet die LBG ihren Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen Mieten, Wohnrecht auf Lebenszeit sowie satzungsgemäße Gewinnbeteiligung.

Das breite Servicespektrum umfasst ein hohes Instandhaltungs- und Modernisierungsvolumen, Betreuung und Beratung, Hausmeisterservice, LBG-Mietertreff, Mehrgenerationenhaus, Senioren-WG, LBG-Gäste- und Ferienwohnungen sowie vielfältige Mieterveranstaltungen. Darüber hinaus leistet die LBG mit ihren Bau- und Handwerkeraufträgen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg. Mit einer Bilanzsumme von 344 Millionen Euro und einem Jahresumsatz von über 42 Millionen Euro investierte die LBG im Jahr 2023 rund 27 Millionen Euro in den eigenen Wohnungs- und Immobilienbestand. Als Mitglied der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. DESWOS engagiert sich die LBG zusätzlich für soziale Ziele. Weiterhin werden soziale Einzelprojekte sowie Vereine und Institutionen in Baden-Württemberg unterstützt. Für ihr Sozialprojekt „Wohnungslosenhilfe in Sigmaringen“ wurde die LBG mit dem Preis Soziale Stadt 2012 ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG
Josef Vogel - Kaufmännischer Vorstand
Mönchstraße 32, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 25004-40
E-Mail: josef.vogel@lbg.de Internet: www.lbg.de